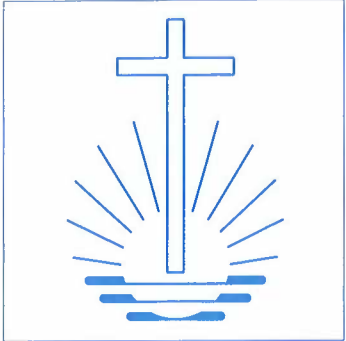
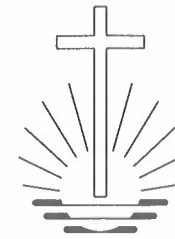


*Alaska*





*Zur Konfirmation 1998*

## Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahres 1998!

Ich begrüße Euch heute am Altar Gottes mit einem altbekannten und dennoch hochaktuellen Wort aus der Heiligen Schrift. Ihr findet es in 1. Mose 12 im Vers 2:

**„Ich will dich segnen ... und sollst ein Segen sein!“**

Es handelt sich um eine besondere Verheißung Gottes, die einst schon für Abraham zukunftsbestimmende Auswirkungen hatte: Der Segen Gottes ging mit ihm Schritt für Schritt, Jahr um Jahr.

Die Auswirkungen dieser köstlichen Verheißung sind auch in Eurem bisherigen Leben schon sichtbar geworden. An der Schwelle eines neuen Lebensabschnittes und an dem für Euch wichtigen Tag blickt ihr wohl mit bewegtem Herzen zurück. Im Geist seht Ihr Euer Elternhaus, Eure Kindheit, Eure Schulzeit. Ihr dankt Euren Eltern, Lehrern und Reichsgotteslehrern für alles, was sie Euch für Euren Lebens- und Glaubensweg mitgegeben haben. Unter ihrer fürsorgenden Liebe seid Ihr bis heute reich gesegnet worden.

Nun will Euch der himmlische Vater heute und in der Zukunft wunderbar segnen, denn an seinem Segen ist alles gelegen!

Wer von Gott gesegnet sein will, muß bestimmte Voraussetzungen erfüllen:

- Das Gebot halten: „Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüte, und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lukas 10, 27).
- In der richtigen Herzensstellung und Gesinnung offenbar werden.
- Nicht nur Hörer, sondern auch Täter des Wortes Gottes sein!

- Am ersten nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit trachten.
- Von Herzen dankbar und gottesfürchtig sein, ein intensives Gebetsleben pflegen, ihm kindlich glauben, nachfolgen und gehorsam sein!

Der himmlische Vater schenkt uns unermeßlichen Segen:

- sein Wohlgefallen.
- göttliche Wohltaten leiblicher und geistlicher, irdischer und himmlischer, zeitlicher und ewiger Gnaden.
- Engeldienst und Bewahrung auf unserem einmaligen Glaubensweg zum Ziel.
- das Evangelium in Wort und Gnade.

Wenn Ihr von Gott gesegnet seid, sollt Ihr selber zu einem Segen werden und Euch in der Zukunft als Segensträger und Segensträgerinnen beweisen. Setzt Eure Gaben und Fähigkeiten für den Herrn und sein Werk ein, und seid den Menschen eine Quelle der Freude und Kraft, der Liebe und des Trostes. Als Schatzgräber im Reich Gottes werdet Ihr reich und könnt viele Mitmenschen mit dem Gold der ewigen Wahrheit, dem Silber der Liebe und den Edelsteinen göttlicher Tugenden erfreuen. Wenn Ihr Euch das zur Aufgabe macht, dürft Ihr einmal dankbar auf ein erfülltes, sinnvolles Leben zurückblicken.

Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen, täglich bete ich für Euch, daß Ihr treu und unter dem Segen Gottes bleibt, aber auch selbst ein Segen für andere seid.

Verbunden mit allen Aposteln der Erde entbiete ich Euch meine herzlichen Glückwünsche und Grüße

Euer



